

neuerung der Betriebsmasch. statt, um eine sparsamere Fabrikationsmethode herbeizuführen; Ausgaben hierfür sowie für andere Zugänge 1907 M. 119 914. Die Ges. besitzt 2 Grundstücke; 1908 eine 77 420 qm grosse Waldparzelle u. 2 Baulandparzellen in Grösse von 32 140 qm für zus. M. 60 531 hinzuerworben; 1909 Zugänge für Masch., Fabrik- u. Wohngebäude etc. zus. M. 277 645.

Kapital: M. 2 600 000 in 2000 abgestemp. Aktien à M. 300 u. 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 040 000 in 6800 Aktien à Th. 100 = M. 300, erhöht lt. G.-V. v. 18./11. 1889 um M. 2 000 000 in 2000 Vorz.-Aktien (Nr. 1—2000) à M. 1000, begeben zu 110%; lt. G.-V. v. 9./4. u. 7./5. 1892 800 Aktien à M. 300 zu 25% zurückgekauft und die übrigen 6000 à M. 300 im Verhältnis 3:1 in eine den bisherigen Vorz.-Aktien gleichgestellte Aktie à M. 300 zugelegt. Buchgewinn von M. 1 369 708 mit M. 99 076 zur Deckung der Unterbilanz und mit M. 1 010 631 zu Abschreib. verwandt, während M. 260 000 dem R.-F. zufließen. Die Aktien à M. 300 müssen gestempelt sein; Infolge Zus.legung abgestempelt und den bisherigen Vorz.-Aktien nach Verhältnis des Nennbetrages gleichberechtigt. Harthau, im Nov. 1892.

Hypothek: M. 80 000 auf Grundst. II. M. 45 400 auf Arbeiter-Wohnhäuser. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 3 St., jede Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 6% Tant. an Dir., Grat. an Beamte, 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 6000). Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück I 242 901, do. II 170 489, Gebäude 444 583, Beamten- u. Arb.-Wohngebäude 282 881, Gleisanlage 5000, Gasanstalt 1, Masch. 701 086, Utensil. 9731, Mädchenheiminventar 1, Pferde u. Wagen 1, div. Vorräte 1 747 630, Kassa 8884, Effekten 2971, Debit. 1 099 731, vorausbez. Versich. 7650. — Passiva: A.-K. 2 600 000, Hypoth. auf Grundst. II 80 000, do. auf Beamten- u. Arb.-Wohngebäude 45 400, unerhobene Div. 391, Kredit. 822 514, Akzente gegen eingek. Rohmaterial 506 815, Beamten-Pens.-F. 13 926 (Rüchl. 5000), Spareinlagen 175 267, Unterst.-F. 9371 (Rüchl. 5000), R.-F. 135 820 (Rüchl. 100 000), Div. 234 000, Tant. u. Grat. 17 975, do. an A.-R. 10 656, Vortrag 71 407. Sa. M. 4 723 546.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 32 399, Gehälter, Steuern, Reisespesen, Porti, Inserate, Provis., Zs., Skonto 311 899, Arb.-Wohlf. 10 084, Abschreib. 128 068, Gewinn 444 039. — Kredit: Vortrag 44 451, Fabrikat.-Gewinn 882 040. Sa. M. 926 491.

Kurs: Vorz.-Aktien Ende 1891—1909: In Berlin: 73, 89.75, 88.75, 80, 118.50; 118.90, 76, 71.75, 90.50, 61.50, 55.50, 87, 75.50, 64, 66, 92, 104, 93.30, 134⁰/₀. — In Dresden: 84, 90, 88, 79, 117, 118, 77, 71, —, 64, —, 86, —, —, 92.25, 104.50, —, 134⁰/₀. — Auch notiert in Leipzig.

Dividenden: Aktien 1871/72 bis inkl. 1890/91, 1892—1909: 12, 5, 0, 2¹/₃, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4¹/₂, 4, 6²/₃, 0, 7, 0, 0, 1, 0, 4, 3²/₃, 1, 8, 7¹/₂, 0, 0, 2, 0, 0, 3¹/₂, 2¹/₃, 0, 2¹/₂, 6, 8, 5, 9⁰/₀. (Vorz.-Aktien 1889/90, 1890/91, 1891 [8 Monate] u. 1892: 9¹/₂, 6, 0, 4⁰/₀) Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Wilh. Lauth.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul W. Osswald, Dresden; Stellv. Rittergutsbesitzer Wold. Bretschneider, Seelingstädt; Geh. Komm.-Rat Mackowsky, Dresden.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Berlin, Leipzig u. Dresden: Deutsche Bank; Leipzig: Frege & Co.; Chemnitz: Chemnitzer Bankverein. *

Kammgarnspinnerei Kaiserslautern in Kaiserslautern i. d. Pf.

Gegründet: 26./9. 1857; eingetr. 9./10. 1862. Letzte Statutänd. 30./3. 1904 u. 7./4. 1906.

Zweck: Betrieb einer Kammgarnspinnerei. Der Fabrikkomplex einschl. Arb.-Wohn. etc. umfasst über 100 000 qm. In der Fabrik sind im Betrieb 18 Dampfkessel mit ca. 1650 qm Heizfläche, sowie 5 Dampfmasch. (4 grosse u. 1 kleinere) mit zus. ca. 3000 PS., welche Wäscherei, Kämmerei, Vorbereitung u. sonst. Masch., sowie 102 596 Feinspindeln u. 25 430 Zwirnschpindeln betreiben: z. Z. 40 Beamte u. ca. 1870 Arbeiter u. Arbeiterinnen. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1906—1909 M. 185 876, 44 943, 449 330, 81 802, davon 1907/1908 besonders für ein Bureaugebäude, Zwirnerei u. neue Masch.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. fl. 200 000, erhöht 1860 um fl. 30 000, 1864 um fl. 230 000, 1868, 1873 u. 1874 um je fl. 460 000 erhöht, A.-K. bis 1890 also fl. 1 840 000 = M. 3 154 285. Eine weitere Kapitalserhöhung wurde 1./3. 1890 durchgeführt, indem durch Verwendung von M. 525 714 des damaligen Disp.-F. das A.-K. auf M. 3 680 000 verstärkt bzw. festgesetzt wurde, in der Weise, dass dieses ganze A.-K. in 3680 neuen Aktien zu M. 1000 ausgegeben u. die alten 1000 fl.-Aktien gegen neue Aktien umgetauscht wurden, wobei auf je eine alte Aktie zwei neue entfielen. Die G.-V. v. 7./4. 1906 beschloss zur Vermehrung der Betriebsmittel resp. zu Betriebserweiterungen Erhöhung um M. 320 000 (auf M. 4 000 000) in 320 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, übernommen von der Rhein. Creditbank zu 140%, angeboten ein Teilbetrag den alten Aktionären 15:1 v. 7.—30./4. 1906 zu 145% nebst 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1906. Agio mit M. 115 500 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St., Max. 40 St.

Gewinn-Verteilung: 20% z. R.-F., 20% z. Spez.-R.-F. (beide mit zus. M. 1 000 000 erfüllt), 5% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% an A.-R., Beitrag z. Unterst.-F., Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 1 164 014, Mobil. 38 630, Masch. 1 326 820, Neuanlage 20 376, Wolle, Halbfabrikate, Garne u. Abfälle 3 249 842, Material. 178 705, Kassa 18 587, Wechsel 303 495, Bankguth. 1 773 910, Debit. 2 362 373. — Passiva: A.-K. 4 000 000,